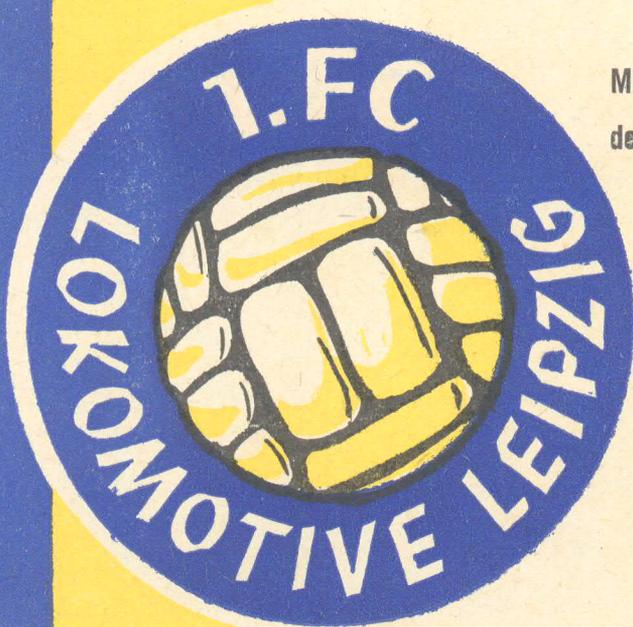


**FDGB-Pokalspiel**  
Viertelfinale  
gegen  
**FC Carl Zeiss Jena**



Mittwoch,  
den 18. Dezember 1974

17.30 Uhr  
Zentralstadion



# Sie können dabei sein -

auf den Baustellen unserer Republik bei der Realisierung strukturbestimmender Vorhaben für die Entwicklung der chemischen Industrie und der Energiewirtschaft.

**WIR STELLEN EIN:** Rohrleitungsmonteur  
A- und E-Schweißer (aller Prüfgruppen)  
Ingenieur-technische Kader

**WIR BIETEN:** Entlohnung nach Tarif allgemeiner  
Maschinenbau  
Günstige Arbeitsbedingungen auf den  
Baustellen unserer Republik  
Tägliche Auslösung von 7,— M bei  
Baustelleneinsatz  
Vielseitige Qualifizierungsmöglichkeiten  
Erholungsmöglichkeiten im betrieblichen  
Ferienheim, Campingwagen und in  
FDGB-Erholungsheimen

Wir erwarten Bewerbungen:

## **VEB Kombinat Rohrleitungen und Isolierungen**

Stammbetrieb

PERSONALBURO

7021 Leipzig, Bitterfelder Straße 19

Abgänger der 10. Klasse können den Beruf eines Maschinen- u. Anlagenmonteurs in unserer Betriebsschule erlernen.

Montags bis freitags können Sie in der Zeit von 8—16 Uhr bei uns persönlich vorsprechen. — Wir sind zu erreichen ab Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 und 8 bis Hamburger Straße.

## Liebe Fußballfreunde!

Wir begrüßen Sie recht herzlich im Zentralstadion zum Rückspiel im Viertelfinale um den FDGB-Pokal gegen den FC Carl Zeiss Jena. Man möchte bald von einer Duplizität der Ereignisse sprechen; denn vor reichlich einem Jahr standen sich im Achtelfinale ebenfalls beide Clubs gegenüber. Damals jedoch das erste Spiel in Leipzig. Mit großer Hoffnung fuhren wir zum Rückspiel nach Jena. Doch es kam anders.



Roland Hammer im Spiel gegen den FCV Frankfurt/O.

Heute nun steht die Aufgabe vor unserer Mannschaft, aus der 3:1-Niederlage noch ein Ergebnis zu erzielen, das ein Weiterkommen in die nächste Runde ermöglicht. Bestimmt kein aussichtsloses Unterfangen — jedoch steht uns kein anderer gegenüber als der Pokalsieger des Vorjahres und derzeitiger Spitzenreiter der Oberliga. Und das, liebe Fußballfreunde, wird unserer Mannschaft alle Kräfte abverlangen.

Wir wünschen dem Mannschaftskollektiv einen erfolgreichen Spielverlauf und bitten gleichzeitig alle Zuschauer, objektiv, sachlich und sportlich fair unsere Mannschaft zu unterstützen, auch dann, wenn der Spielverlauf einmal nicht unseren Wünschen entsprechen sollte. Mit Unsachlichkeiten werden wir der Mannschaft bestimmt keinen guten Dienst erweisen.

Wir hoffen auf alle Fälle auf Ihre Unterstützung und wünschen Ihnen einen angenehmen Fußballabend.

**Ihr 1. FC Lokomotive**



## Clubsplitter

Nachträglich beglückwünschen wir recht herzlich die Sportfreunde Wolfram Löwe (links im Bild) und Joachim Fritsche zu ihrer Auszeichnung als „Meister des Sports“.



Die in den letzten Wochen operierten und verletzten Spieler

Wolfram Löwe  
Lutz Moldt  
Dieter Kühn  
Rolf Kaiser

haben das Training wieder aufgenommen.



Die Spieler

Joachim Fritsche  
Harald Breternitz  
Manfred Zaspel

sind in diesem Kalenderjahr nicht mehr einsatzfähig.

Wir wünschen ihnen recht baldige und völlige Genesung.



In der vergangenen Woche konnte mit den Bauarbeitern das Richtfest der Trainingshalle im Bruno-Plache-Stadion begangen werden.

---

### Titelbild:

Grapenthin kann einen Eckball vor H.-B. Matoul abwehren (FDGB-Spiel 11. 11. 73 gegen FC Carl Zeiss Jena).

## Rund um den FDGB-Pokal

### Die bisherigen Pokalsieger waren:

1949	BSG Waggonbau Dessau — BSG Gera Süd; in Halle	1:0
1950	BSG EHW Thale — BSG KWU Erfurt; in Berlin	4:0
1951	nicht ausgetragen	
1952	SG VP Dresden — BSG Einheit Pankow; in Berlin	3:0
1953	nicht ausgetragen	
1954	ZSK Vorw. Berlin — BSG Mot. Zwickau; in Dresden	2:1
1955	SC Wism. K.-M.-Stadt — SC Emp. Rostock; in Leipzig	3:2 n. V.
1956	SC Ch. Halle-Leuna — ZASK Vorw. Berlin; in Magdebg.	2:1
1957	SC Lok Leipzig — SC Emp. Rostock; in K.-M.-Stadt	2:1 n. V.
1958	SC Einheit Dresden — SC Lok Leipzig; in Cottbus	2:1 n. V.
1959	SC Dyn. Berlin — SC Wism. K.-M.-Stadt; in Dresden	0:0 n. V.
	Wiederholungsspiel in Leipzig	3:2
1960	SC Motor Jena — SC Empor Rostock; in Magdeburg	3:2 n. V.
1961/62	SC Chemie Halle — SC Dyn. Berlin; in K.-M.-Stadt	3:1
1962/63	BSG Mot. Zwickau — BSG Chemie Zeitz; in Altenburg	3:0
1963/64	SC Aufbau Magdeburg — SC Leipzig; in Dessau	3:2
1964/65	SC Aufbau Magdeburg — SC Motor Jena; in Berlin	2:1
1965/66	BSG Chemie Leipzig — BSG Lok Stendal; in Bautzen	1:0
1966/67	BSG Mot. Zwickau — FC Hansa Rostock; in Brandenburg.	3:0
1967/68	1. FC Union Berlin — FC Carl Zeiss Jena; in Halle	2:1
1968/69	1. FC Magdeburg — FC K.-M.-Stadt; in Dresden	4:0
1969/70	FC Vorwärts Berlin — 1. FC Lok Leipzig; in Dresden	4:2
1970/71	SG Dynamo Dresden — BFC Dynamo; in Halle	2:1 n. V.
1971/72	FC Carl Zeiss Jena — SG Dynamo Dresden; in Leipzig	2:1
1972/73	1. FC Magdeburg — 1. FC Lok Leipzig; in Dessau	3:2
1973/74	FC Carl Zeiss Jena — SG Dynamo Dresden; in Leipzig	3:1 n. V.



Jürgen Niklasch bringt den Ball unter Kontrolle.  
Piepenburg (FCV) kommt zu spät. Rechts (Nr. 5), Joachim Fritsche

## Wichtige Hinweise für die Auslegung der Fußballregeln

UEFA und FIFA haben in Auswertung der Fußball-Weltmeisterschaft die Auslegung einiger Regeln konkretisiert. Unser DFV hat die Schiedsrichter angewiesen, diese Hinweise zu beachten. Nachstehend wird hierüber informiert.

zu Regel 15 — Einwurf

Ein Spiel ist zwangsläufig unterbrochen, wenn der Ball die Seitenlinie vollständig überschritten hat und durch regelgerechten Einwurf wieder zu eröffnen. **Die Abwurfstelle des Einwurfs darf nicht weiter als 1 m von der Seitenlinie entfernt sein.**

zu Regel 12 — Verbotenes Spiel — unsportliches Betragen

- oft wird ein Torerfolg dadurch verhindert, daß der letzte Abwehrspieler einen über seinen Kopf hinweggehenden Flankenball absichtlich mit der Hand abfängt und der ihn überlaufende gegnerische Spieler dadurch den Ball nicht bekommt.

**Ein solches Vergehen muß sofort mit Verwarnung (gelbe Karte) bestraft werden!** (Wurde dieser Spieler bereits verwarnt, erhält er Feldverweis — rote Karte)!

- ebenso ist zu verfahren, wenn ein Abwehrspieler zur Verhinderung einer aussichtsreichen Torerfolgssituation den Angreifer festhält, ihn weg- oder umstößt.



Spielszene aus der Pokalbegegnung  
1. FC Lok — FC Carl Zeiss Jena am 11. 11. 1973

**Auch hier ist der Abwehrspieler sofort zu verwarnen und das Spiel mit direktem Freistoß (mit Strafstoß, wenn im Strafraum) fortzusetzen.** Trägt diese Handlung den Charakter rohen Spiels oder grob unsportlichen Betragens, ist sie als Tätlichkeit zu werten und es muß sofort auf Feldverweis entschieden werden.

- Die Begriffe „Halten und „Stoßen“ sind im weitesten Sinne zu verstehen. Die FIFA hat deshalb im Regelwerk den Zusatz „mit der Hand oder irgendeinem Teil des Armes“ gestrichen, denn halten und stoßen kann man auch mit anderen Körperteilen (z. B. den Gegenspieler mit dem Gesäß wegstoßen, ihn in gebückter Stellung auflaufen lassen usw.).

Otto Lehmann



## ... blitzschnell festhalten mit einer Kamera aus unserem Sortiment

**Praktica LLC** Pentacon Elektric 1,8/50 ADB  
Helllichtmessung, Selbstausl., Batterie u. Tasche **929,35**

**Praktica L** mit Oreston 1,8/50 ADB  
Stahl lamellenverschluss bis 1/1000 Sek.  
Blitzmittenkontakt und Tasche **578,00**

praktische und preiswerte SL-Kameras

**Smena SL**  
Halbautomatik 24x36, 12 Aufnahmen, mit Tasche **84,50**

**Pentacon-Elektra**  
Halbautomatik 24x36, 12 Aufnahmen, mit Tasche **209,00**

Außerdem halten wir ein reichhaltiges Angebot an Zubehörteilen für Sie bereit.



**KONTAKT  
RING**  
Ihr  
Fachhandel

701 Nikolaistraße/Brühl  
701 Grünewaldstraße 15

705 Ernst-Thälmann-Straße 55  
705 Straße der Befreiung 62

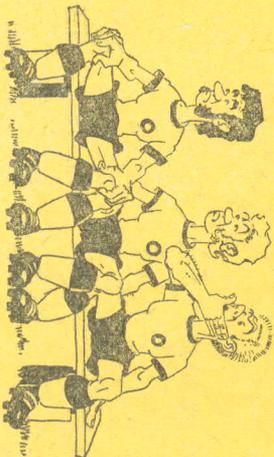
7033 Merseburger Straße 103

# Voraussichtliche Aufstellungen

## FC Carl Zeiss Jena

Cheftrainer: Hans Meyer

- 1 Grapenthin
- 2 Göhr
- 3 Stein
- 4 Weise
- 5 Brauer
- 6 Schlutter
- 7 Irmischer
- 8 Kurbjuweit
- 9 Goebel
- 10 P. Ducke
- 11 Vogel



Auswechsellspieler

TW



- 12
- 13
- 14
- 15

## 1. FC Lokomotive Leipzig

Cheftrainer: Horst Scherbaum

- Niklasch 1
- Sekora 2
- Gröbner 3
- Giebner 4
- Roth 5
- Altmann 6
- Hammer 7
- Frenzel 8
- Kühn 9
- Köditz 10
- Schubert 11

Schiedsrichter: Sportfreund Prokop

Linienrichter: Sportfreunde Peschel, Streidher

